



Leseprobe

Michel hat Folgendes geschrieben: Das empfinde ich als Bruch im Erzählton; diese unvollständigen Sätze passen meines Erachtens eher in wörtliche Gedankenrede, aber nicht zur Erzählstimme. Aber da bin ich evtl. etwas engstirnig.

Nö, nicht engstirnig. Vermutlich ein korrekter Einwand.

In den vorherigen Kommentaren wurde die Länge der Sätze moniert, also habe ich brutal zusammengestrichen, um einen anderen Stil in der Einleitung zu bekommen. Kürzere Sätze, unvollständige Sätze. Einfach ein Test, wie das Kapitel wirkt, wenn es zusammengestrichen wird. Vermutlich deshalb - und weil die Überarbeitung in 30 Minuten geschehen ist - auch die vielen Hilfsverben und Wiederholungen.

Im Regelfall überarbeite ich keine Kapitel oder einzelne Szenen, bevor nicht das Ende erreicht ist. Ich glaube, das Überarbeiten während des Schreibprozesses hält einen nur auf.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).